

VOLTABOX[®]

Zwischenmitteilung

zum 31.03.2023



Geschäftsverlauf

Die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres sind – gemessen an der Prognose für das Gesamtjahr – auf Basis der Annahme einer gleichmäßigen Verteilung der Umsätze wie erwartet verlaufen. Der Voltabox Konzern mit den beiden Geschäftsbereichen VoltaMobil (Traktionsbatterien für industrielle Anwendungen) sowie VoltaStore (PV-Systemlösungen) hat dementsprechend nicht nur die Erwartungen des Managements, sondern auch der Marktteilnehmer erfüllt.

Im ersten Quartal haben sich die allgemeinen Störungen in den Lieferketten weiter aufgelöst. Dennoch sind die internationalen Handelswege noch nicht frei von Verzögerungen, die weiterhin Herausforderungen in der Materialverfügbarkeit und Versorgung zu adäquaten Preisen bedingen. Insbesondere im Bereich der Beschaffung verursacht das hohe Inflationsniveau aktuell unverhältnismäßige Kosten. Der Internationale Währungsfonds (IWF) ist mit Blick auf die Entwicklung der Weltwirtschaft im ersten Quartal sowie des weiteren Ausblicks auf das Jahr 2023 zu der Annahme gekommen, dass die wesentlichen Impulse für die globale Konjunktur zunächst keine nennenswerten Wachstumssprünge mehr ermöglichen. Weiterhin besteht ein kaum zu überblickendes Risikopotential für einzelne Volkswirtschaften und damit auch für die allgemeine wirtschaftliche Situation. Marktteilnehmer bleiben entsprechend verunsichert.

Voltabox hat in diesem Umfeld bereits im ersten Quartal das Umsatzniveau aus dem gesamten Vorjahr erreicht. Die angekündigte dynamische Entwicklung des Unternehmens ist damit in vollem Gange. Der bislang im Jahresverlauf erzielte Umsatz in Höhe von 3,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro) ist vor allem das

Resultat von Erlösen im Geschäftsbereich VoltaStore durch erfolgreiche Projektrealisierungen im Bereich der Energieerzeugung und Speicherung sowie von Handelsaktivitäten mit PV-Modulen. Daneben trug der Geschäftsbereich VoltaMobil mit Umsätzen aus dem Verkauf von Lithium-Ionen Batterien an Kunden aus den Bereichen Bus sowie Land- und Bauwirtschaft zum Ergebnis bei.

Auf der Ertragsseite erwartet der Vorstand – trotz zahlreicher Herausforderungen beim Auf- und Ausbau der Geschäftsbereiche – eine Verbesserung der Situation im weiteren Verlauf des Jahres. Aktuell beläuft sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) noch auf -0,2 Mio. Euro und damit auf eine Marge von -7,4 %.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage des Voltabox-Konzerns

Die in den ersten drei Monaten erzielte Gesamtleistung des Voltabox Konzerns beläuft sich auf 3,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). Gleichzeitig betrug der Materialaufwand 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Der wesentliche Anteil des Bereichs Handel am Umsatz ist im ersten Quartal ursächlich für geringe Roherträge. So ergibt sich eine verhältnismäßig hohe Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) von 82,9 % (Vorjahr: 38,5 %). Entsprechend beträgt der Rohertrag im ersten Quartal lediglich 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro). Die Rohertragsquote beläuft sich folglich auf 21,3 %. Der Personalaufwand ist mit 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro) weiterhin niedrig. Vor dem Hintergrund der gesteigerten Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahresquartal ergibt sich eine stark verbesserte Personalaufwandsquote

von 13,7 % (Vorjahr: 96,2 %). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro) und sind vor allem durch operative Verwaltungskosten bedingt.

Im Ergebnis verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,3 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von -7,4 % entspricht (Vorjahr: -604,8 %). Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von rund 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro) bewegen sich im Rahmen der Planungen. Davon ausgehend ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: -1,4 Mio. Euro), das einer EBIT-Marge von -10,1 % (Vorjahr: -679,8 %) entspricht.

Nach einem kaum nennenswerten Finanzergebnis beträgt auch das Konzernergebnis für das erste Quartal -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: -1,4 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf dieser Grundlage auf -0,02 Euro (Vorjahr: -0,09 Euro).

Vermögenslage des Voltabox-Konzerns

Die Vermögenswerte des Voltabox-Konzerns sind zum Bilanzstichtag vor allem infolge des Rückgangs der sonstigen Vermögenswerte auf 5,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 6,6 Mio. Euro) gesunken.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich leicht auf 1,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 1,0 Mio. Euro) infolge der erstmals wieder vorgenommenen Aktivierung entgeltlich erworbener immaterieller Vermögenswerte. Hierbei handelt es sich um die Kosten für ein Entwicklungsprojekt im Bereich der Hochvoltbatterie-Technologie. Der Entwicklungspartner ist ein konzernfremdes Unternehmen. Die Sachanlagen sind mit 0,5 Mio. Euro (31.

Dezember 2022: 0,5 Mio. Euro) unverändert gering.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich deutlich um 1,2 Mio. Euro auf 5,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 6,6 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die erneute Reduzierung der sonstigen Vermögenswerte auf nunmehr 0,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 2,3 Mio. Euro) als Resultat von Abschreibungen der Finanzinvestition in die ForkOn GmbH zum Jahresende 2022 zurückzuführen. Die Vorräte für die erwartete Umsatzrealisierung im Geschäftsbereich VoltaStore sind im vergangenen Quartal weiter, jedoch nur leicht ausgebaut worden und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 0,9 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 0,8 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten im Berichtszeitraum um 0,5 Mio. Euro auf 1,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 1,7 Mio. Euro) reduziert werden. Im Umkehrschluss stiegen die flüssigen Mittel auf 1,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 0,8 Mio. Euro).

Auf der Passiv-Seite bestehen die langfristigen Leasing-Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag unverändert bei 0,2 Mio. Euro. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten konnten hingegen auf 3,8 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 4,7 Mio. Euro) reduziert werden. Grund hierfür war vor allem die Rückführung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, die sich vor allem aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen zusammensetzten und nunmehr noch 0,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 2,7 Mio. Euro) betragen. Im Gegenzug sind Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen in Höhe von 1,2 Mio. Euro auf jetzt 1,3 Mio. Euro aufgebaut worden (31. Dezember 2022: 0,1 Mio. Euro). Die ist die Folge der bereits kommunizierten Refinanzierungen von Einkaufsaktivitäten durch die Muttergesellschaft. Zudem sind weitere Rückstellungen in geringem Umfang auf nunmehr 0,9 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 0,8 Mio. Euro) gebildet worden.

Das Eigenkapital des Voltabox-Konzerns betrug zum Bilanzstichtag 1,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 1,7 Mio. Euro).

Finanzlage des Voltabox-Konzerns

Im Berichtszeitraum wurde ein Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,5 Mio. Euro) erzielt. Dies resultiert vor allem aus dem um rund 1,1 Mio. Euro besseren Ergebnis vor Steuern, der um 1,1 Mio. Euro höheren Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der um 0,8 Mio. Euro geringeren Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist durch die Wiederaufnahme von CAPEX-Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte reduziert und beträgt im Berichtszeitraum -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: -0,0 Mio. Euro).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -0,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro) ist mit geringfügigen Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen unwesentlich. Im Vorjahr war dieser durch eine Kapitalerhöhung positiv beeinflusst. Entsprechend ergibt sich ein positiver Free Cashflow von 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: -1,5 Mio. Euro). Der Finanzmittelbestand verbesserte sich zum Bilanzstichtag auf 1,6 Mio. Euro (zu Beginn der Periode: 0,8 Mio. Euro).

Chancen- und Risikobericht

Im den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2022 ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen

ergeben. Der Geschäftsbericht 2022 ist im Internet unter www.voltabox.ag in der Rubrik Investor Relations / Mitteilungen & Publikationen / Finanzberichte verfügbar.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 hat der Vorstand die wesentlichen Faktoren für die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2023 erläutert. Auf Basis der guten operativen Entwicklung im ersten Quartal sowie des Ausblicks auf Grundlage der vorliegenden Bestellungen in den Geschäftsbereichen VoltaMobil und VoltaStore ist der Vorstand zuversichtlich, die Prognose für das Gesamtjahr zu erreichen. Weiterhin wird zunächst die größere Wachstumsdynamik im Bereich des Handels mit und der Installation von PV-Lösungen gegeben sein.

Dennoch erachtet der Vorstand die Rahmenbedingungen weiterhin als herausfordernd. Zwar manifestiert sich unverändert insbesondere hinsichtlich der Marktaktivitäten im jungen Geschäftsbereich VoltaStore eine hohe Nachfrage, insbesondere aus dem privaten Sektor hinsichtlich der über die Handelsaktivitäten vertriebenen Produkte, doch vor allem das weiterhin hohe Inflationsniveau hat hier eine kontraproduktive Wirkung. Gleichzeitig sind die konjunkturellen Rahmenbedingungen weiterhin von Unsicherheiten geprägt

Davon ausgehend erwartet der Vorstand einen Jahresumsatz von rd. 12,8 Mio. Euro und eine EBITDA-Marge von rd. 0,0 %. Wie zuletzt bereits betont, ordnet der Vorstand im Geschäftsjahr 2023 das EBITDA-Ziel höherwertiger ein als das Umsatzziel. Folglich adjustiert das Management punktuell seine fokussierten Aktivitäten, um Opportunitäten zur Steigerung der Ertragskraft zu realisieren bzw. wahrzunehmen. Selbstredend steht die Prognose unter

dem Vorbehalt, dass keine nennenswerten Belastungen durch Verwerfungen im geopolitischen und unmittelbaren wirtschaftlichen Umfeld entstehen, die die dynamische Entwicklung von Voltabox einbremsen könnten.

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren:

In TEUR bzw. lt. Angabe	2022	Seit Jahresbeginn/ 3 Monate 2023	Prognose Geschäftsjahr 2023 Stand: 27. April 2023
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Konzernumsatz	2.983	3.021	rd. 12,8 Mio. Euro
EBITDA (Marge)	-77,1 %	-7,4 %	rd. 0,0 %

Nachtragsbericht

Nach dem 31. März 2023 sind keine Vorgänge mit besonderen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Voltabox-Konzerns aufgetreten.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 (IFRS)

In TEUR	01.01.- 31.03.2023	01.01.- 31.03.2022
Umsatzerlöse	3.021	208
Sonstige betriebliche Erträge	30	343
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	80	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Gesamtleistung	3.131	551
Materialaufwand	-2.487	-80
Rohertrag	644	471
Personalaufwand	-415	-200
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-79	-156
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-454	-1.529
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-304	-1.414
Finanzerträge	0	0
Finanzierungsaufwendungen	-9	-16
Finanzergebnis	-9	-16
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-313	-1.430
Ertragssteuern	0	0
Konzernergebnis	-313	-1.430
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	-0,02	-0,09
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	-0,02	-0,09
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	18.258.533	15.825.000
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	18.258.533	15.825.000
Konzernergebnis	-313	-1.430
Rücklage aus Währungsumrechnung	0	0
Gesamtergebnis	-313	-1.430

Konzernbilanz

zum 31. März 2023 (IFRS)

In TEUR	31.03.2023	31.03.2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	301	35
Sachanlagen	507	503
Finanzanlagen	475	475
	1.283	1.013
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	941	824
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.167	1.675
Forderungen gegen nahestehende Personen	2	2
Sonstige Vermögenswerte	408	2.296
Flüssige Mittel	1.636	800
	4.154	5.597
Summe Aktiva	5.437	6.610

In TEUR	31.03.2023	31.03.2022
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.148	17.408
Kapitalrücklage	20.878	20.704
Anteile im Fremdbesitz	5	5
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage	0	1.915
Verlustvortrag	-38.297	-38.297
Jahresüberschuss	-311	0
	1.423	1.735
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	199	195
	199	195
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	95	122
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.092	1.028
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	1.321	82
Sonstige Rückstellungen	911	768
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	396	2.680
	3.815	4.680
Summe Passiva	5.437	6.610

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 (IFRS)

In TEUR	01.01.– 31.03.2023	01.01.– 31.03.2022
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-311	-1.429
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	79	156
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0	0
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	2.396	1.337
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	-177	73
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	-838	-1.635
Gezahlte Zinsen	0	9
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	1.209	-1.489
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-83	-14
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-266	-4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-349	-18
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	2.058
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-23	-172
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-23	1.886
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	836	379
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	800	410
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.636	789

Finanzkalender 2023

27.11.2023 - 29.11.2023	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
16.11.2023	Konzernzwischenmitteilung zum 30. September 2023 - 9 Monate
04.09.2023 - 05.09.2023	EquityForum - Herbstkonferenz 2023, Frankfurt am Main
17.08.2023	Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2023 - 1. Halbjahr
29.06.2023	Ordentliche Hauptversammlung 2023

Impressum

Voltabox AG

Technologiepark 32
33100 Paderborn / Germany

Phone: +49 (0) 5251 693 969 0
E-Mail: investor@voltabox.ag

www.voltabox.ag